

Hochwasservorsorge Gewässer zweiter Ordnung

M9 Schullwitzbach

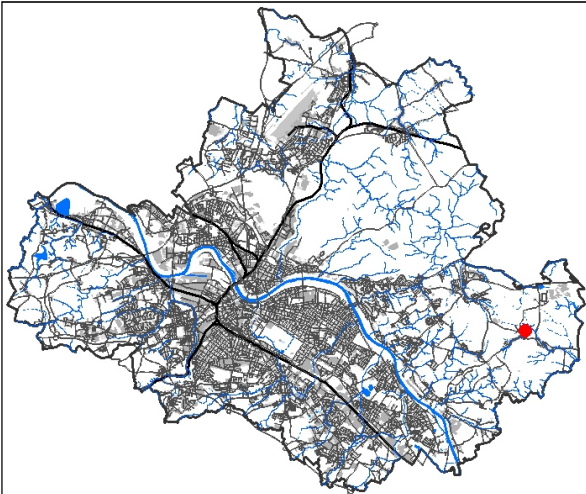


Bild 1: Übersichtskarte



Bild 2: Ausuferung im Bereich der Furt, Januar 2015

Gewässer:	Schullwitzbach
Gewässerabschnitt:	53-03/114

Gemarkung:	Schullwitz
Ortschaft/Ortsamt:	Schönfeld-Weißig
Ort/Lage:	oberstrom HWRB Schullwitzbach-Flutmulden, ca. 200m nordöstlich Weißiger Str. 2
PHD-Betrachtungsgebiet:	16 Schönfelder Hochland

Maßnahme:	Umgestaltung der Furt oberstrom der Flutmulden
Maßnahmeart:	Verbesserung der Abflussbedingungen – Maßnahmen am Gewässer (LAWA 319)
Kosten:	5 000 EUR
Priorität/Realisierung:	Priorität mittel

Hydrologische Kenngrößen	HQ ₂	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₅₀	HQ ₁₀₀
Abfluss Schullwitzbach unterstrom Einmündung Marktweggraben in m ³ /s	0,9	1,7	2,1	2,7	3,97*

*HQ2010(Niederschlag vom 15./16.8.10, ungleichmäßige räumliche Niederschlagsverteilung, hohe Bodenfeuchte)

■ Situation vor der Maßnahme

- Furt zerfahren → bei Starkregenereignissen kam es im Bereich der Furt zu Ausuferungen und Wildabflüssen in Richtung Eschdorf (Anmerkung: Im hydraulischen Modell konnte diese Ausuferung erst bei seltenen Hochwasserereignissen (HQ200) nachgewiesen werden, vermutlich entspricht die Furt nicht mehr dem Zustand, den das als Datengrundlage verwendete DGM abbildet)

■ Maßnahmebeschreibung

- Neuprofilierung und Ausbau der Furt so, dass der rechte Uferbereich dauerhaft eine Höhe von 273,0 m NHN hat

■ Wirkung der Maßnahme

- Vermeidung der Ausuferungen im Bereich der Furt und des Wildabflusses Richtung Eschdorf über landwirtschaftliche Flächen



- Ökologische Auswirkungen:
 - Punktuelle Befestigung des Gewässers und damit punktuelle Verschlechterung der Gewässerstruktur, die aber keinen wesentlichen Einfluss auf die Gewässerqualität des gesamten Wasserlaufes hat

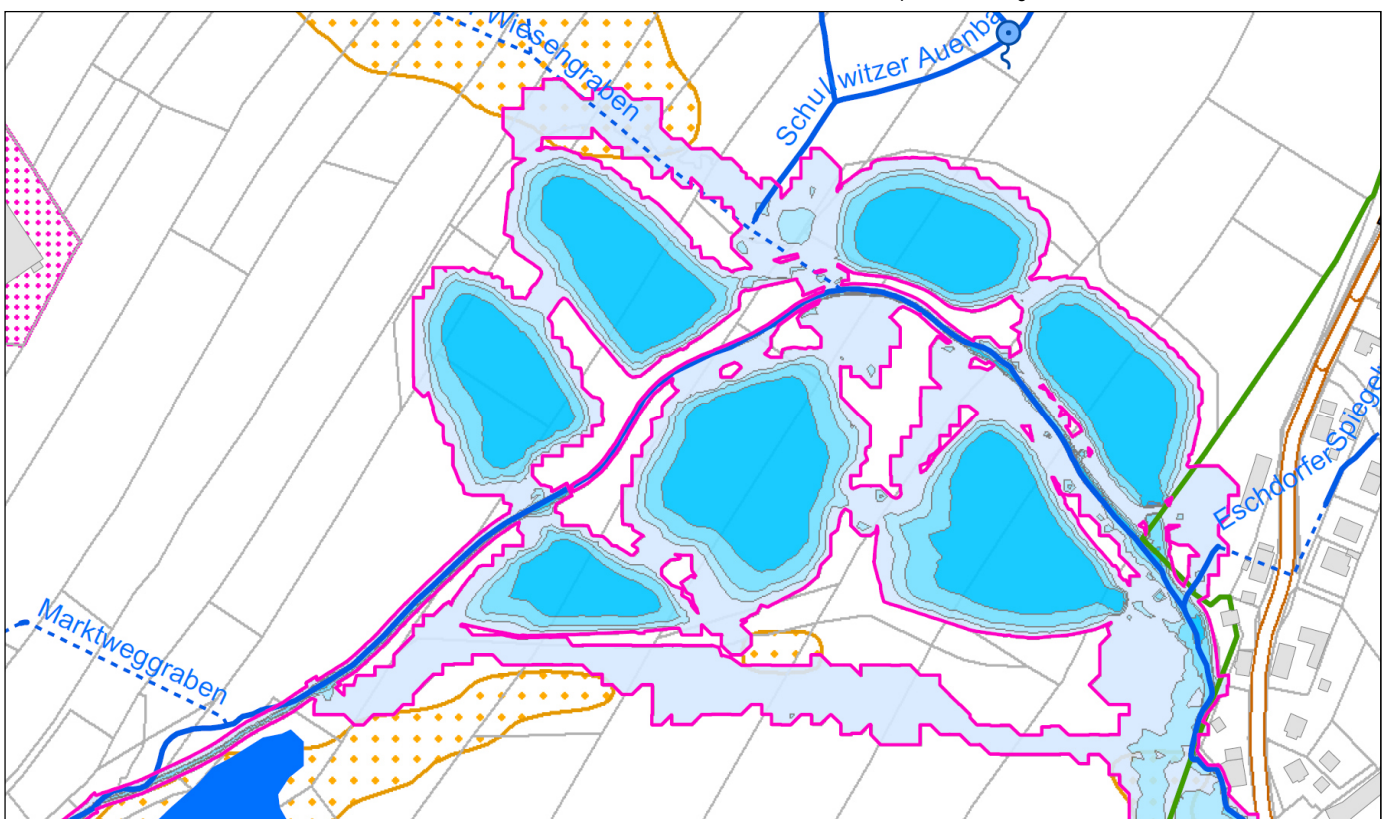


Bild 3: Auszug aus der Hochwassergefahrenkarte für HQextrem mit berechneter Ausuferung im Bereich der Furt